



STADTBEFESTIGUNG ARNSTADT

Weltweit | Europa | Deutschland | Thüringen | Ilm-Kreis | Arnstadt

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Im Jahre 704 wurden in einer Schenkungsurkunde erstmals die Orte Arnstadt (Arnestati), Mühlberg und Großmonra erwähnt. Diese sind somit die ältesten Orte Thüringens und des mittleren und östlichen Deutschlands. Im Jahre 1330 wurde damit begonnen, die Stadt zu erweitern und mit einem doppelten Mauerring zu umgeben.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°50'02.0" N](#), [10°56'43.7" E](#)
Höhe: 288 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A71 Ausfahrt Arnstadt Süd (14) abfahren. In Arnstadt in die Neideckstraße fahren und in der Nähe des Fischtores auf dem großen Parkplatz parken.
Dann zu Fuß durch die Stadt.
Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Arnstadt wird angefahren vom Regional-Express und der Regionalbahn.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

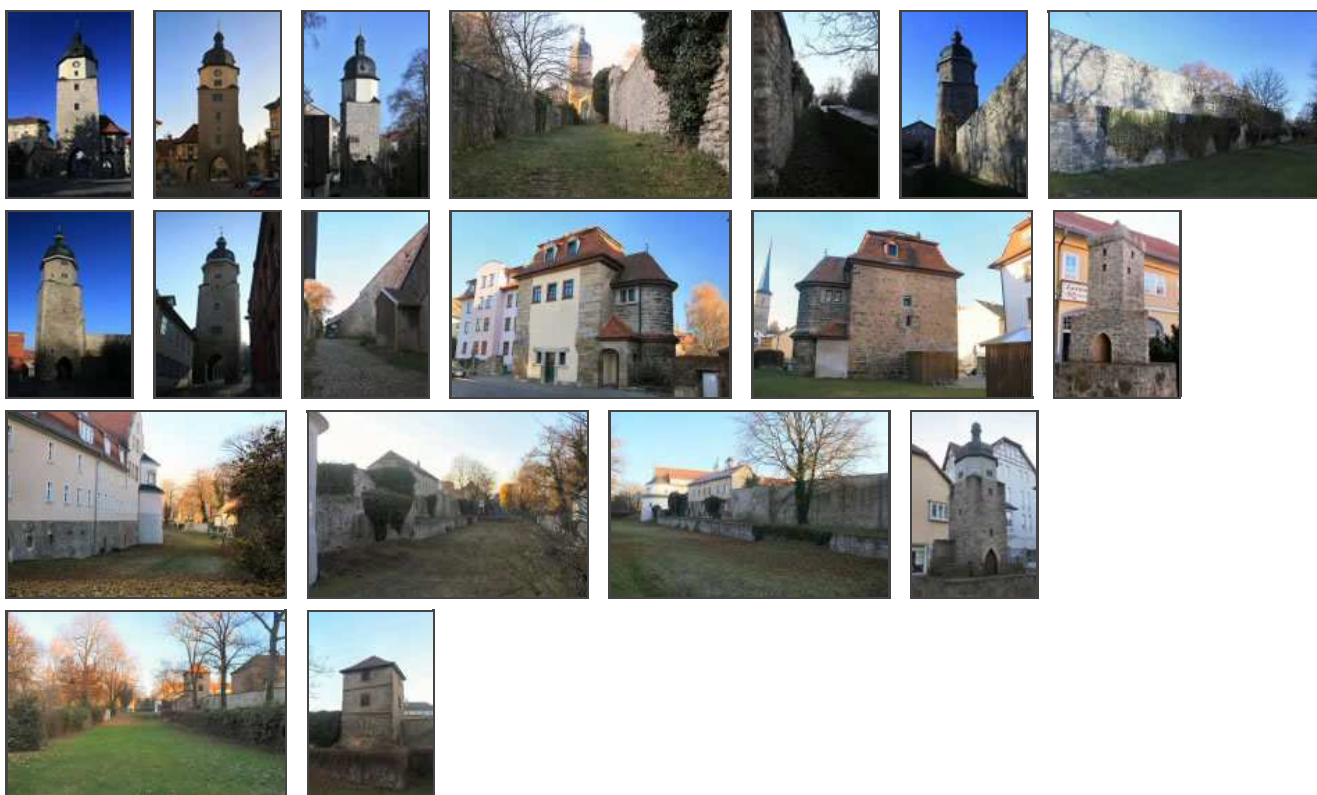


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



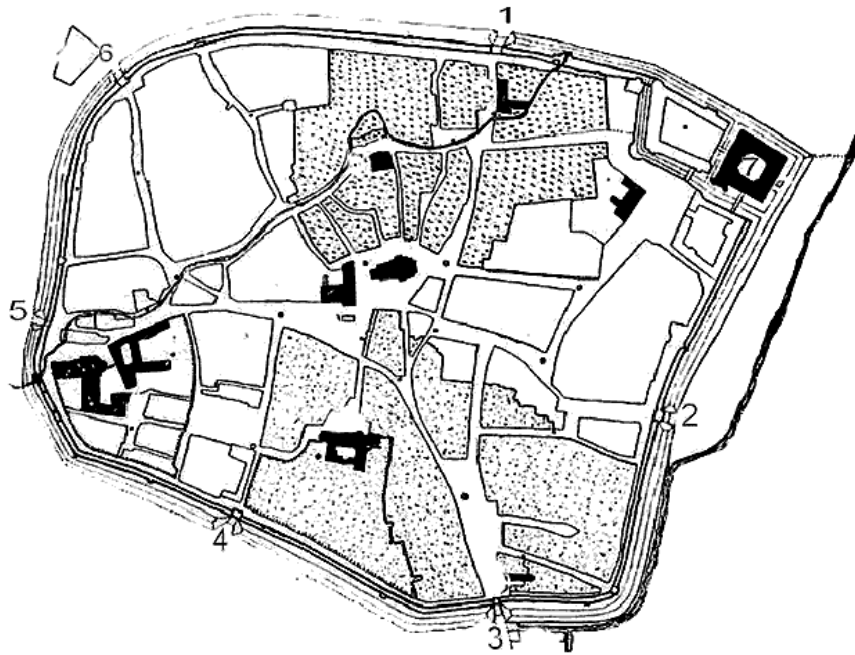
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Erfurter Tor
2. Längwitzer Tor
3. Riedtor
4. Neutorturm
5. Pforte
6. Wassenburger Tor
7. Schloss Neideck

Quelle: Reinhold, Klaus - Chronik Arnstadt, 704 - 2004, 2 Auflage, Teil 2
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1342	Ihre erste große Bewährungsprobe bestand die Stadtmauer als die Erfurter, im Bunde mit dem Markgrafen Friedrich von Meißen, Arnstadt belagerten. Die Bürger Arnstadts, mit Graf Günther XXI. an der Spitze, verteidigten die Stadt erfolgreich, und der neue, zweifache Mauerring um Arnstadt hielt stand.
15. Jh.	Eine erhebliche Verstärkung des Mauerrings und der Stadttore erfolgt, weil man sich von den Hussiten bedroht fühlte.
1817	Teilweiser Abriss der Stadtmauern.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003
Reinhold, Klaus - Chronik Arnstadt, 704 - 2004, 2 Auflage, Teil 2

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.01.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[02.01.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.01.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



[follow @Burgenwelt](#)



871

Gefällt

Teilen